

FEG Hauskreisleiter – Unterlagen

Apostelgeschichte 6:8-7

(30. Nov – 6. Dez 2020, Kalenderwoche 49)

Diese Unterlagen dienen als Hilfestellung für den Hauskreisleiter. Das Ziel ist es nicht, das alles hier ganz genau durchgemacht wird. Sucht euch stattdessen einfach die Fragen/Bereiche heraus die für eure Gruppen passen.¹

Einstieg

Nachdem in Apg. 6:1-7 eine interne Gefahr für die Urgemeinde im Raum stand, verlegte sich die Gefahr jetzt ins externe. Es ist wichtig zu wissen welche Beschuldigungen gegen Stephanus vorgebracht wurden. Zum einen wurde er beschuldigt gegen den Tempel und zum anderen gegen das Gesetz Mose bzw. die mündliche Überlieferungen geredet zu haben (6:13-14) Diese mündliche Überlieferungen wurden laut jüdischem Glauben Moses zusammen mit dem geschriebenen Gesetz (5. Bücher Mose) gegeben. Mit diesen Anschuldigungen im Hinterkopf beginnt Stephanus seine Rede.

1. Was denkst du, warum nimmt sich Stephanus soviel Zeit um die Geschichte Israels zu erklären? Was ist die Hauptaussage seiner langen Rede?
2. Stephanus wurde beschuldigt gegen den Tempel geredet zu haben. Was sagt Stephanus über den Tempel in den Versen 44-50? Wie verteidigt er sich damit gegen seine Anschuldigungen?
3. Stephanus wurde beschuldigt gegen Moses geredet zu haben. Was sagt Stephanus gegen Moses in den Versen 35-39? Wie verteidigt er sich damit gegen seine Anschuldigungen?
4. Mit welchem Teil von Stephanus seiner Rede tut sich der Sanhedrin am schwersten?
5. In Apg. 7:52 macht Stephanus eine Aussage über die Propheten und wie die Israeliten mit ihnen in der Vergangenheit umgegangen sind. Obwohl er vor Gericht steht, bringt er damit Anschuldigung gegen die Richter. Was ist seine Anschuldigung?

Tiefergehende Bibelfragen:

1. In Apg. 7:44-50 redet Stephanus über die Stiftshütte. Er zitiert dann Jesaja 66:1-2. Die Leute mit denen Stephanus redet haben den Kontext dieses Kapitels gekannt. Lest einmal Jesaja 66:1-4. Was denkst du warum hat Stephanus nur die ersten zwei Verse zitiert?
2. Was heißt es sich dem Heiligen Geist zu widersetzen? (V. 51)?

¹ Als Vorlage/Inspiration für diese Unterlagen dienten die Hauskreisunterlagen von St. Paul's Church in Sydney Australien. Wir bedanken uns für die Erlaubnis diese hier in abgeänderter Form verwenden zu dürfen.

3. Manchmal heißt es: „Der Gott des AT ist ein Gott der Rache und des Zorns, der Gott des Neuen Testaments ist ein Gott der Liebe und Gnade.“ Wie hätte deiner Meinung nach Stephanus auf diese Aussage reagiert?

Ganz praktisch:

1. Hast du dich schon einmal so gefühlt als hättest du dich dem Heiligen Geist widerstetzt? Wie hat sich das angefühlt?
2. Bist du bereit schwierige Gespräche mit anderen Gläubigen zu haben? Wie bist du solche Gespräche bis jetzt immer angegangen? (1 Petrus 3:13-17)
3. Wie geht es dir mit dem Gebet das Stephanus am Ende betet. Was kannst du daraus lernen? (7:60)
4. Stephanus fand seinen Wert in Christus. Jeder von uns tendiert dazu seinen Wert in etwas anderes zu legen – wozu tendierst du? Wo legst du schnell deinen Wert?